



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

An die Schulleitungen  
der allgemeinbildenden Schulen

Amt für Bildung  
Norbert Rosenboom  
Landesschulrat  
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg  
Fernsprecher (040) 4 28 63-0  
Durchwahl (040) 4 28 63-2393  
Telefax (040) 4 28 63-4036

E-Mail: [Norbert.Rosenboom@bsb.hamburg.de](mailto:Norbert.Rosenboom@bsb.hamburg.de)

Hamburg, 7. Juli 2014

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie auf die bereits online verfügbare Handreichung „Hinweise und Beispiele für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Schulen“ aufmerksam machen, in der didaktische Hinweise zum Umgang mit dem Basiswortschatz der Grundschule sowie Anregungen und Beispiele für den Rechtschreibunterricht gegeben werden. Die Handreichung steht unter [www.hamburg.de/bsb/handreichungen](http://www.hamburg.de/bsb/handreichungen) zum Download bereit. Rechtzeitig vor den Präsenztagen erhalten Sie pro Schule zehn Druckexemplare. Gewünschte Mehrexemplare können Sie über das Vordrucklager, V 242-2, anfordern.

Die Handreichung soll Sie dabei unterstützen, den Rechtschreibunterricht zu verbessern und die fachlichen Anforderungen aus den Bildungsplänen der Grundschule, Stadtteilschule und des Gymnasiums im konkreten Unterricht besser zu erreichen. Der Schwerpunkt der Handreichung liegt auf den Jahrgangsstufen 1 bis 6 mit einem Ausblick auf höhere Jahrgänge. Bitte verteilen Sie die Handreichung in Ihren Schulen so, dass die Fachleitung Deutsch, die Sprachlernberaterin bzw. der Sprachlehrberater und alle in den genannten Jahrgängen das Fach Deutsch unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen ihr Exemplar bekommen.

Um Ihnen eine fundierte Arbeit mit der Handreichung zu ermöglichen, wird das Landesinstitut im kommenden Schuljahr breit angelegte Fortbildungen für Lehrkräfte durchführen. Für alle Fachleitungen Deutsch der Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien wird es eine Auftaktveranstaltung am **Mittwoch, dem 17.09.2014 von 15:00 - 19:00 Uhr** in der Aula des Landesinstituts (Felix-Dahn-Str.) geben, in der die Handreichung vorgestellt wird und die Fachleitungen aufgefordert werden, diese zum Thema in ihrer Fachkonferenz zu machen. In den nachstehenden Veranstaltungen bereitet das LI die Fachleitungen Deutsch aller allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2014/15 speziell auf die neuen Aufgaben zur Verbesserung des Rechtschreibunterrichts vor. Jede Fachleitung in der Grundschule wählt einen Termin aus sieben themengleichen, dreistündigen Fachleiterforen aus, die im Herbst angeboten werden und in denen die vier Bausteine eines systematischen

Rechtschreibunterrichts und der Umgang mit dem Basiswortschatz in der Grundschule thematisiert werden. Die dreistündigen Fortbildungen für die Fachleitungen werden im Februar 2015 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen die Reflexion des Umgangs mit der Handreichung sowie die konkrete Arbeit zum Thema Rechtschreibung im Unterricht.

Die Fachleiterforen an Stadtteilschulen und Gymnasien im Herbst 2014 widmen sich ebenfalls diesen ausgewiesenen Schwerpunkten.

Alle Fachleitungstreffen sind im LI-Programm aufgeführt. Die Anmeldung kann ab dem 19.07. wie üblich jeweils über das Anmeldesystem TIS am LI vorgenommen werden.

Ziel der Fachleiterforen ist es, einen intensiven Umgang mit der Handreichung zu erreichen und eine nachhaltige Implementierung in den Schulen zu sichern. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung und an den genannten Fortbildungen ist für alle Fachleitungen verpflichtend. Ich bitte die Schulleitungen, dies bei ihrer Fortbildungsplanung zu berücksichtigen.

Zur Unterstützung der Rechtschreibdiagnostik ist ab dem Schuljahr 2014/15 die Durchführung der Hamburger Schreibprobe (HSP) mit allen Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 1 bis 10 verbindlich. Die Auswertung erfolgt über das Online-Portal [www.hsp-plus.de](http://www.hsp-plus.de). Die entsprechenden Testhefte können von den Schulen über ein Bestellformular direkt beim Verlag bezogen werden. Zur Finanzierung erhalten die Schulen zusätzliche Ressourcen bei der Zuweisung der Unterrichtsmittel. Die Testergebnisse, die nicht benotet werden, sollen Ihnen Rückmeldungen über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler sowie Hinweise über Unterrichtserfolge und Handlungsbedarfe geben. Weiterführende Informationen zur HSP finden Sie in der Handreichung. Das IfBQ wird Sie über die Bestellmodalitäten in einem gesonderten Schreiben informieren.

Für Nachfragen zu der Handreichung und den Maßnahmen zu ihrer Implementierung stehen Ihnen das Referat Unterrichtsentwicklung Deutsch, Künste, Fremdsprachen, [heinz.grasmueck@bsb.hamburg.de](mailto:heinz.grasmueck@bsb.hamburg.de), Tel. (040) 42863-3261, sowie Ihre zuständige Schulaufsicht zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

